

**Niederschrift**  
**zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Osterwieck vom 15.12.2022**

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 21:40 Uhr
Sitzungsraum:	im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck
Gäste:	Herr Schönfeld – Fachbereichsleiter II Frau Reilein – Fachbereichsleiterin I Herr Eisemann – Stabsstelle Wirtschaft und Projektmanagement Herr Neuhaus – Ortsbürgermeister Osterode a. F. Herr Kruse – Ortsbürgermeister Veltheim Herr Bomeier – Vertreter Ortsbürgermeister Zilly Herr Heinicke - Presse 4 Bürger
Mitglieder des Stadtrates:	Siehe Anwesenheitsliste (19 Stadträte)
Protokollführung:	Gundula Hauke

**Öffentlicher Teil**

**1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Kirste eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er informiert, dass das Land die 18. Eindämmungsverordnung am 07.12.2022 auslaufen lassen hat. Trotzdem wird die bisherige Sitzordnung mit Abstand vorerst weiterbehalten zum Schutz aller vor der grassierenden Grippe. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist fakultativ. Herr Kirste weist erneut darauf hin, dass die USB-Sticks immer zeitnah zurückzugeben sind und er bedankt sich überdies bei den Stadträten und Ortsbürgermeistern für die Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr. Frau Bosse hat Herrn Kirste gebeten, herzliche Weihnachtsgrüße an die Stadträte zu überbringen.

**2. Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Kirste stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 19 Stadträten fest.

**3. Einwohnerfragestunde**

Herr Maximilian Rauprich aus Rohrshiem spricht den Artikel der Volksstimme vom 08.12.2022 betreffs Dorferneuerungsmaßnahmen in Veltheim und Rohrshiem an. Es geht ihm um den in einem „extrem schlechten Zustand“ befindlichen bzw. nicht vorhandenen Fußweg in Rohrshiem. Er fragt, woher das im Artikel genannte Jahr 2040 als Termin für den Ausbau rührt und ob es keine Prioritätenliste der Stadt gibt.

Herr Heinemann antwortet, dass es sich um eine Landesstraße handelt. Wenn das Land keinen Ausbau avisiert, ist ein grundhafter Ausbau des Fußweges in Eigenregie mitunter kontraproduktiv, da dieser beim einem späteren Straßenausbau ohnehin berührt wird.

Hier spricht Herr Heinemann ebenfalls an, dass das Land die Rudolf-Breitscheid-Allee in Osterwieck ausbauen will - wann ist noch nicht bekannt.

Herr Martin Riethausen aus Rohrshiem fragt, weshalb die Stadt die „Kliebe“ nicht an das Land abgibt?

Herr Heinemann antwortet, dass das Land die jetzige Landesstraße „Dorfstraße“, die sich in einem sehr schlechten Zustand befindet, gegen die Gemeindestraße „Kliebe“, welche verhältnismäßig in einem guten Zustand ist, tauschen möchte. Daher sind wir dagegen.

Herr Schönfeld ergänzt, dass seit über 30 Jahren der Verkehr über die Landesstraße geführt werden muss, aber nicht wird. Die Gemeinde ist dann nur für die Nebenanlagen

verantwortlich. Weiterhin informiert Herr Schönfeld, dass der Stadtrat eine Weiterführung der Dorferneuerung am „Gemeindeweg“ geplant hat und diese in der Leader-Arbeitsgruppe für 2027 aufgenommen ist. Das sind Straßenbaumaßnahmen in Rohrsheim und Deersheim sowie das Gemeindezentrum in Rhoden.

Herr Riethausen spricht weiterhin an, dass in der Landesstraße Dorfstraße von Hessen kommend ein hoher Pendlerverkehr herrscht, aber auf 20 m kein Fußweg vorhanden ist, den die Kinder auf dem Schulweg nutzen können. Diese Zustände sind nicht tragbar, hier muss schnellstmöglich was getan werden. Tempo-30-Schilder sind hier zwecklos.

Herr Heinemann antwortet, dass ein Vorschlag bereits im Bau- und Vergabeausschuss eingebracht wurde, einen Fußweg herzustellen, allerdings für diese Flächen ein Grunderwerb noch erfolgen muss.

Herr Maik Habermann, Elternvertreter der Grundschule Hessen spricht das seit mehreren Jahren bestehende Problem der Geruchsbelästigung der Toilettenanlage in der GS Hessen an. Herr Heinemann antwortet, dass mehrere Firmen bereits beauftragt worden um die Ursache zu finden und sagt zu, eine weitere Firma damit zu beauftragen.

Herr Habermann erkundigt sich weiterhin zum Internet in der GS Hessen. Der Glasfaseranschluss liegt vor, kann allerdings noch nicht genutzt werden, da der Router fehlt. Frau Reilein antwortet, dass die Stadt nicht Auftraggeber war, sondern das Land. Die Stadt hat bereits Versuche unternommen, mit der Telekom Kontakt aufzunehmen, denn das Ministerium hat in einem Gespräch informiert, dass wir den Router selbst besorgen können. Mit unserem Administrator erfolgt die Abstimmung Anfang des nächsten Jahres.

Ein weiteres Problem wird vom Elternvertreter angesprochen, dass die Schulkinder vor 07:00 Uhr unbeaufsichtigt vor dem Schulhof stehen.

Herr Heinemann antwortet, dass die im Gesetz verankerte Mindestöffnungszeit begrenzt ist und die Leiterin diese reduzieren wollte. So hätten Eltern für den Hort Stunden zukaufen müssen. Lehrer haben feste Unterrichtszeiten und die sonstige Arbeitszeit ist für die Betreuung der Kinder zu nutzen. Dem Landesschulamt ist der Sachverhalt bekannt. Was die Schule möchte, kann so nicht von der Stadt geleistet werden.

#### **4. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Kirste bittet um Abstimmung zur Tagesordnung.

##### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

#### **5. Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung am 10.11.2022**

Herr Kirste bittet um Bestätigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.11.2022.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	2

## **6. Bericht des Bürgermeisters über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

In der Sitzung vom 10.11.2022 wurde folgender Beschluss im öffentlichen Teil gefasst:

### **Beschluss 389-III-2022**

Der Stadtrat hat den Bebauungsplan „Fichtenweg III“ für die Ortschaft Osterwieck zur Auslegung beschlossen.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss 388-III-2022**

Der Stadtrat hat der Erhöhung einer Belastungsvollmacht i. H. v. 300.000,00 Euro zugestimmt.

### **Beschluss 390-III-2022**

Der Stadtrat hat einen Antrag auf Abweichung von der Örtlichen Bauvorschrift beim Bau eines Gebäudes mit einer Dachneigung von 22 Grad genehmigt.

### **Beschluss 391-III-2022**

Der Stadtrat hat der Vergabe des Auftrages „Erneuerung Niederschlagswasserkanal in der Dedelebener Straße (L 78) in Rohrshem“ mit einer Auftragssumme in Höhe von brutto 144.815,29 Euro zugestimmt.

## **7. Informationen des Bürgermeisters**

Herr Heinemann informiert über

- Weihnachtsmarkt der Einheitsgemeinde findet am 17./18.12.2022 statt
- In den Ortsteilen finden weitere weihnachtliche Veranstaltungen statt bzw. waren an den vergangenen Wochenenden
- Die Haushaltsberatungen finden im Januar in den Gremien statt  
Haushalt per Mail heute zugegangen
- EBZ und Touristeninformation feierten Ende November das 12-jährige Bestehen
- Windpotentialanalyse des Landkreises liegt vor und wird in den nächsten Gremiensitzungen beraten
- Feuerwehrfahrzeug für Rohrshem wurde geliefert und von 100 Kameraden in Empfang genommen
- Strukturänderungen im Rathaus erfolgen zum 01.01.2023
- 2024 Bewerbung als Ausrichter des Harzfestes - Frage an SR gegenteilige Meinungen? Bewerbung kann abgegeben werden.
- Kampf um das Fallstein-Gymnasium: Nach rechtlicher Prüfung durch das Bildungsministerium wird eine Kooperation mit privaten Schulen nicht gestattet. Eine Option ist weggebrochen – Hoffnung auf Abitur in Owi
- Studienarbeit zur „Auswirkung von hybriden Arbeitsformen auf die Kommunalverwaltung“ wird unterstützt – Studentinnen schauen die Verwaltung an
- Es ist beabsichtigt, die Zusammenarbeit mit der Hochschule Harz zu intensivieren. Vorstellbar sind die Bereiche Wissensmanagement, Lernbereitschaft der Mitarbeiter, langfristige Sicherung des Personals, Reaktion demographischer Wandel, Leben im ländlichen Raum, Spannungsfelder in der Kommunalpolitik – Anregungen können gemeldet werden.

- Das Land hat in 2020 ein Gesetz zur Auflösung der Personenzusammenschlüsse alten Rechts verabschiedet. Danach wurden die Personenzusammenschlüsse alten Rechts zum 31.12.2021 aufgelöst. Das Eigentum dieser Personenzusammenschlüsse fällt an die Gemeinden. Wir haben das Vermögen so zu verwalten, die Erträge in das Vermögen wieder investieren werden.
- Es fand eine Beratung zum „Ilsradweg“ statt. Die entsprechenden Vereinbarungen aus der Beratung sind in der Beschlussvorlage 406-III-2022 auf der heutigen Tagesordnung festgelegt. Bitte um Mitteilung, ob noch ein Beschluss zum Ausbau der Straße gewünscht wird? – nach Beschluss okay
- Am 19.12.2022 findet eine Zusammenkunft mit dem Bauhof zur Übernahme der Friedhofspflege statt. Mitarbeiter sind bereits eingeladen.

### **8. Beschlussvorlage 392-III-2022**

#### **Umlagefähige städtische Flächen- und Erschwernisbeiträge der Umlagejahre 2021 und 2022 "Ilse Holtemme"**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Im Bau- und Vergabeausschuss wurde die Vorlage diskutiert und ihr zugestimmt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Anlage 2 zu § 7 Abs. 3 der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck über die Umlage der Verbandsbeiträge für den Unterhaltungsverband (UHV) "Ilse-Holtemme" vom 04.02.2021 – hier: Umlagefähige städtische Flächen- und Erschwernisbeiträge der Umlagejahre 2021 und 2022.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

### **9. Beschlussvorlage 393-III-2022**

#### **Umlagefähige städtische Flächen- und Erschwernisbeiträge der Umlagejahre 2021 und 2022 "Großer Graben"**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Anlage 2 zu § 7 Abs. 3 der Neufassung der Satzung der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck zur Umlage der Verbandsbeiträge des Unterhaltungsverbandes "Großer Graben" vom 04.02.2021 – hier: Umlagefähige städtische Flächen- und Erschwernisbeiträge der Umlagejahre 2021 und 2022.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

## 10. Beschlussvorlage 402-III-2022

### **Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 3. Änderung Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 29.09.2022**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Es haben sich Änderungen in der Ortslage Dardesheim ergeben und daher erfolgt die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Flächennutzungsplan.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt für den Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 3. Änderung die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 29.09.2022.
  1. B-Plan „An der Zuckerfabrik“ 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1, 296/89 Umwandlung Fläche eingeschränktes Gewerbe (GEe) in Sondergebiet (SO) Großflächiger Einzelhandel.
  2. Osterwieck Lüttgenröder Straße Gewerbegebiet, Gemarkung Osterwieck, Flur 13, Flurstücke 26/1, 27, 190/28 und einer Teilfläche aus 379 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe (G).
  3. Osterwieck Industriegebiet Nord, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 255 und Teilflächen aus 252, 79/02 und 169 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe Industrie (GI) und Erweiterung in Richtung West Umwandlung Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbe Industrie (GI).
  4. Osterwieck über dem Lausebache, auf dem Pißbleeke, im Heimeckentale und teilweise Hillerberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 241, 78/1, 289/79, 80, 81, 82, 84/1, 85, 86, 87, 88/1 bis 88/18, 242 bis 246, 251 bis 266 Umwandlung Fläche Sondergebiet Golf (SG) geplant in Flächen für die Landwirtschaft.
  5. Osterwieck Am Langenkamp ehemalige Wallanlage, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 2/2 und 2/3 Umwandlung Flächen für den Gemeinbedarf von Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (D) in Ärztehaus.
  6. Schauen, Hinter den Gärten, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstück 226 Umwandlung Grünflächen Sportplatz geplant in Sportplatz.
  7. Osterwieck Freibad Erweiterung Campingplatz, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 425/98 Umwandlung Flächen für Wald in Grünfläche Camping/Zeltplatz.
  8. Osterwieck Fichtenweg und Am Weinberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 588 bis 607, 610 und 619 bis 625 Umwandlung Wohnbaufläche (W) geplant in Wohnbaufläche (W).
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses vom 29.09.2022 gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

## 11. Beschlussvorlage 403-III-2022

### Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck - 3. Änderung

#### Aufstellungsbeschluss

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Der Flächennutzungsplan wurde um die Punkte 9 und 10 mit Dardesheim ergänzt. Der Ortschaftsrat Dardesheim hat auf der gestrigen Ortschaftsratssitzung einstimmig der Vorlage zugestimmt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

#### Entscheidungsvorschlag

1. Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck – 3. Änderung
  1. B-Plan „An der Zuckerfabrik“ 3. Änderung für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 9, Flurstücke 142, 159, 160, 161, 162, 163, 98/1, 296/89 Umwandlung Fläche eingeschränktes Gewerbe (GEe) in Sondergebiet (SO) Großflächiger Einzelhandel.
  2. Osterwieck Lüttgenröder Straße Gewerbegebiet, Gemarkung Osterwieck, Flur 13, Flurstücke 26/1, 27, 190/28 und einer Teilfläche aus 379 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe (G).
  3. Osterwieck Industriegebiet Nord, Gemarkung Osterwieck, Flur 15, Flurstück 255 und Teilflächen aus 252, 79/02 und 169 Umwandlung Fläche Gewerbe (G) geplant in Gewerbe Industrie (GI) und Erweiterung in Richtung West Umwandlung Fläche für die Landwirtschaft in Gewerbe Industrie (GI).
  4. Osterwieck über dem Lausebache, auf dem Pißbleeke, im Heimeckentale und teilweise Hillerberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 241, 78/1, 289/79, 80, 81, 82, 84/1, 85, 86, 87, 88/1 bis 88/18, 242 bis 246, 251 bis 266 Umwandlung Fläche Sondergebiet Golf (SG) geplant in Flächen für die Landwirtschaft.
  5. Osterwieck Am Langenkamp ehemalige Wallanlage, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 2/2 und 2/3 Umwandlung Flächen für den Gemeinbedarf von Kulturellen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (D) in Ärztehaus.
  6. Schauen, Hinter den Gärten, Gemarkung Schauen, Flur 7, Flurstück 226 Umwandlung Grünflächen Sportplatz geplant in Sportplatz.
  7. Osterwieck Freibad Erweiterung Campingplatz, Gemarkung Osterwieck, Flur 7, Flurstücke 425/98 Umwandlung Flächen für Wald in Grünfläche Camping/Zeltplatz.
  8. Osterwieck Fichtenweg und Am Weinberg, Gemarkung Osterwieck, Flur 10, Flurstücke 588 bis 607, 610 und 619 bis 625 Umwandlung Wohnbaufläche (W) geplant in Wohnbaufläche (W).
  9. Dardesheim „Energiepark Druiberg“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 8/2 und 9/1 Umwandlung S FB Freizeit und Bildung geplant in S PH Photovoltaik-Freiflächen-Anlage (PVFA)
  10. Dardesheim „Solarpark Druiberg I für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 99 Umwandlung Zweckbestimmung Streuobstwiese in S PH Photovoltaik-Freiflächen-Anlage (PVFA)
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.

#### **Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**12. Beschlussvorlage 394-III-2022****Bebauungsplan „Energiepark Druiberg“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 8/2 und 9/1, Aufstellungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Der Bau- und Vergabeausschuss sowie der Ortschaftsrat haben sich mit der Vorlage beschäftigt und dieser zugestimmt.  
Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Entscheidungsvorschlag**

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Energiepark Druiberg“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 8/2 und 9/1.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Erforderliche Ausgleichsflächen sollen vorrangig im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gefunden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

**13. Beschlussvorlage 395-III-2022****Bebauungsplan „Hinter dem Grünen Jäger“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 123, Aufstellungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Der Bau- und Vergabeausschuss sowie der Ortschaftsrat haben sich mit der Vorlage beschäftigt und dieser zugestimmt.  
Da im Sachverhalt vom beschleunigten Verfahren gesprochen wird, soll dieser auch im Entscheidungsvorschlag Bestandteil sein.  
Herr Kirste bittet hierzu um Abstimmung.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter dem Grünen Jäger“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 123 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

Herr Kirste verliest den geänderten Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

**Entscheidungsvorschlag**

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Hinter dem Grünen Jäger“ 1. Änderung für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 123 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
3. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
4. Erforderliche Ausgleichsflächen sollen vorrangig im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gefunden werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

#### 14. Beschlussvorlage 396-III-2022

##### **Bebauungsplan „Solarpark Druiberg I für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 99, Aufstellungsbeschluss**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein. Der Bau- und Vergabeausschuss sowie der Ortschaftsrat haben sich mit der Vorlage beschäftigt und dieser zugestimmt.

In der Diskussion fragt Herr Kiebjieß, ob vom Umweltamt des Landkreises bekannt ist, ob die Fläche als eine Streuobstwiese gesehen wird. Herr Kirste antwortet, dass zu diesem Termin kein kommunaler Vertreter geladen wurde und eine Antwort über das Protokoll erfolgt.

Antwort zum Protokoll:

Herr Schönfeld hat mit der Mitarbeiterin Frau Hampel gesprochen, der Sachverhalt und die Flächen sind ihr bekannt.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

##### **Entscheidungsvorschlag**

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Solarpark Druiberg I“ für die Ortschaft Dardesheim, Gemarkung Dardesheim, Flur 3, Flurstück 99.
2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, dass der Aufstellungsbeschluss gemäß § 19 III der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck ortsüblich bekannt zu machen ist.
3. Erforderliche Ausgleichsflächen sollen vorrangig im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Osterwieck gefunden werden.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	17
Nein:	0
Enthaltung:	2

#### 15. Beschlussvorlage 404-III-2022

##### **Ermächtigungsbeschluss - 3. Bauabschnitt "Ilse-Radwanderweg"**

Herr Schönfeld führt in die Vorlage ein und informiert, dass eine endgültige Planung im Bau- und Vergabeausschuss am 10.01.2023 besprochen wird, um am 21.03.2023 den Auftrag auszulösen.

In der Diskussion erkundigt sich Herr Seetge, ob die Verfahrensweise evtl. fördermittelschädlich sein könnte. Herr Schönfeld ist diesbezüglich derzeit im Gespräch. Es dürfen Mittel übertragen werden und im Januar soll es evtl. einen Vor-Ort-Termin mit dem Bau- und Vergabeausschuss geben.

Herr Kiebjieß fand die Veranstaltung hierzu am 22.11.2022 lobenswert, vermisst aber zwei Punkte im Protokoll und bittet um Nennung der Punkte im vorliegenden Protokoll.

1. Wo sollen innerhalb des Wegegrundstücks Schauener Brücke und westliches Ende die Bäume stehen bleiben können?
2. Wie wird mit dem Regenwasser umgegangen? In Richtung "Ilse" über einen Kanal auch für Schmutzwasser oder auf Regenwasserkanal verzichten, soweit es technisch möglich ist?

Herr Schönfeld informiert, dass das Regenwasser in Richtung Ackerflächen geleitet werden könnte.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck ermächtigt den Bau- und Vergabeausschuss, Aufträge für den 3. Bauabschnitt des Ilse-Radwanderweges entsprechend der geschätzten Kosten der Ingenieurgesellschaft Damer + Partner bis zu einer Auftragshöhe von insgesamt 790.000,00 € Euro zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	18
Nein:	0
Enthaltung:	1

**16. Beschlussvorlage 405-III-2022**

**Verlängerung der Optionsfrist für die Umsetzung § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)**

Frau Reilein führt in die Vorlage ein. Zum 01.01.2023 sollte die Umsatzsteuer eingeführt werden, allerdings plant die Bundesregierung eine Verlängerung um weitere 2 Jahre. Dieses muss durch einen Stadtratsbeschluss untermauert werden.

Nach einer kurzen Diskussion verliest Herr Kirste den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Bundesrat, die Nutzung der Verlängerungsoption für die Umsetzung des § 2b UStG.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

**17. Beschlussvorlage 398-III-2022**

**Wirtschaftliche Anpassung des Holzpreises**

Herr Eisemann führt in die Vorlage ein.

Herr Kiebjieß fragt, ob die Möglichkeit besteht, den Holzpreis auf der Internetseite zu veröffentlichen? Herr Eisemann bejaht dies.

Herr Kirste verliest den Entscheidungsvorschlag und bittet um Abstimmung.

Entscheidungsvorschlag

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt die Einführung eines variablen Holzpreises, der sich an den Preisen der umliegenden Waldbesitzer orientieren soll.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Ja:	19
Nein:	0
Enthaltung:	0

### 18. Anfragen und Anregungen der Stadträte

**Herr Goy** greift das Geruchsproblem in der GS Hessen nochmals auf. Er ist mit der Situation nicht zufrieden, denn das Problem besteht sehr lange und wird nicht abgestellt. Das befriedigt ihn nicht – es müssen Lösungen her. Die Mängel sollen abgestellt werden.

**Herr Goy** erkundigt sich weiter, warum der 3. Bauabschnitt in der Kita Hessen nicht erfolgt? Die Brandlasten bestehen weiterhin, die Sicherheit der Kinder geht vor und das Thema soll wieder aufgegriffen werden.

Herr Heinemann antwortet, dass betreffs der Geruchsbelästigung eine 3. Firma beauftragt wird. Zur Kita Hessen informiert er, dass der 3. BA diskutiert wird, wann und wie die Mittel bereitgestellt werden können.

Herr Kirste ergänzt, dass der Haushaltsplan heute ausgereicht wurde und im Rahmen der Haushaltsberatungen dieser Punkt aufgenommen werden kann.

**Herr Seetge** greift das Thema „Auflösung alten Rechts“ im Haupt- und Finanzausschuss auf. Er regt einen gemeinsamen Termin mit allen FBG zur Lösungsfindung an.

Herr Heinemann wird einen solchen Termin anberaumen.

**Herr Kohn** greift das Thema Kooperation Fallstein-Gymnasium auf. Hier muss sich wieder gekümmert werden, welche Varianten bestehen?

Herr Heinemann antwortet, dass eine Kooperation nicht unbedingt bei den Schülern beginnen muss, es kann auch bei den Lehrern stattfinden. Er hat bereits Gespräche mit anderen Bürgermeistern geführt und gestern mit der Schulleiterin telefoniert.

Herr Kirste ergänzt, dass wir noch auf den Bescheid zum eingereichten Schulentwicklungsplan des Landkreises Harz warten.

**Herr Kiebjieß** erkundigt sich zum Stand Photovoltaik-Anlagen auf Dächern in der Altstadt Osterwieck. Es gab am 13.10.2022 einen Erlass. Die Altstadtsatzung sollte überarbeitet werden und bittet, dies bald im Bau- und Vergabeausschuss zu tun. Zunächst erst diskutieren, was zu ändern wäre und in der nächster Sitzung darüber zu beschließen. Herr Kirste stimmt dem zu.

**Herr Lüttgau** fragt zur Übernahme der Friedhofspflege durch den Bauhof?

Herr Heinemann sagt, dass eine Option besteht, den Vertrag zu verlängern oder die Arbeiten wieder zum Bauhof zurückzugeben, darüber wird sich erst unterhalten. Eine Gruppe wird sich damit beschäftigen und ein Ergebnis finden, welches dann im Ausschuss vorgestellt wird.

Herr Kirste ergänzt, dass es eine Vorberatung ist, die eigentliche Beratung erfolgt auf keinen Fall ohne Ausschuss.

**Dr. Hartmann** greift nochmals das Thema Internetanschluss GS Hessen auf.

Frau Reilein informiert, dass Kontakt zur Telekom aufgenommen wird und wir jetzt den Router besorgen können, so die Aussage des Ministeriums.

**Herr Lüttgau** erkundigt sich zur Analyse der Standorte für Windräder.

Herr Seetge antwortet, dass Landkreis Harz 2 % ausweisen muss.

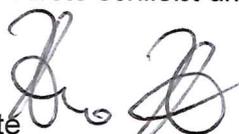
**Herr Görs** informiert, dass auf dem Fußweg in der Rudolf-Breitscheid-Allee 15 ein Wasserabsteller abgesackt ist. Die Gefahrenstelle muss beseitigt werden.

**Dr. Janitzky** informiert, dass am Fallstein-Gymnasium kein Straßenlicht geht. Weiterhin sind noch viele offene Baustellen der Avacon. Diese haben doch einen Versorgungsauftrag.

Können Zahlungen wegen Nichterfüllung eingestellt werden, bis die Aufbrüche erledigt sind?

### 19. Schließung des öffentlichen Teils

Herr Kirste schließt um 20:57 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

  
Kirste  
Vorsitzender des  
Stadtrates

  
Hauke  
Protokollführung

## ANWESENHEITSLISTE

über die Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 15.12.2022 um 19:00 Uhr  
im "Bunten Hof", Rittersaal, Rössingstraße 5 in Osterwieck

Lfd. Nr.	N a m e	U n t e r s c h r i f t
-------------	---------	-------------------------

### Mitglieder

01	Margret Bosse	Entschuldigt
02	Martin Brasche	✓
03	Eike Dedecke	✓
04	Clemens Düfert	Entschuldigt
05	Dieter Görs	✓
06	Hans-Werner Goy	✓
07	Ramón Greife	Entschuldigt
08	Dr. André Hartmann	✓
09	Dirk Heinemann	✓
10	Dr. Hartmut Janitzky	✓
11	David Kawitzke	✓
12	Jens Kiebjieß	✓
13	Heimo Kirste	✓
14	Lars Kohn	✓
15	Michael Körtge	✓
16	Marc Krumpach	✓
17	Denny Lüttgau	✓
18	Frank Meuche	Entschuldigt
19	Sascha Neuhäuser	Entschuldigt
20	Hans Radtke	✓
21	Alexander Räuscher	Entschuldigt
22	Uwe Reuer	✓
23	Rüdiger Seetge	✓
24	Jürgen Seubert	✓
25	Malte Theuerkauf	✓
26	Ralf Voigt	Entschuldigt
27	Daniel Wüstemann	Entschuldigt